

Einbau eines elektronischen Wasserzählers mit Funkauslesung

Sehr geehrte(r) Wasserabnehmerin(er),

der Zweckverband stellt Ihnen als Ihr lokaler Versorger zu jeder Zeit Trinkwasser, mit ausreichend Druck, Menge und in bester Qualität für Ihren persönlichen Gebrauch zur Verfügung.

In Zeiten sich verändernder Anforderungen und der Fortschreitung der Digitalisierung in unseren Verwaltungsprozessen ist es sinnvoll, auch in der Wasserversorgung neue Technologien zu nutzen. Der Zweckverband wird daher in seinem gesamten Zuständigkeitsbereich moderne elektronische und fernauslesbare Wasserzähler in den nächsten Jahren im Rahmen des regulär vorgesehenen Zählerwechselrhythmus einführen und auch bereits bei Neuanschlüssen einbauen.

Die elektronischen Wasserzähler bieten neben der Verbrauchsmengenermittlung auch weitere Funktionen wie z. B. die Leckage- und Temperaturerkennung. Natürlich können Sie direkt am Zähler Ihre Verbrauchswerte und diverse Alarmmeldungen wie z. B. Leckagen ablesen.

Weitere Informationen zu den elektronischen und funkauslesbaren Zählern können Sie der nachfolgenden Beschreibung „Info zum Einbau von elektronischen funkauslesbaren Ultraschallwasserzählern“ entnehmen.

Bitte beachten Sie, dass Sie der Datenübertragung per Funk **widersprechen** können. (siehe Formblatt „Widerspruchserklärung Funkauslesung“). Der Zählerwechsel und damit der Einbau eines elektronischen Wasserzählers erfolgt dennoch, jedoch dann mit deaktiviertem Funkmodul.

Sollten Sie darüber hinaus weitere Informationen wünschen, so stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 09409-862990 zur Verfügung. Sie können uns aber auch eine E-Mail unter info@zv-naab-donau-regen.de zusenden.

Mit freundlichen Grüßen



Trettenbach
Werkleiter

Information zum Einbau von elektronischen funkauslesbaren Ultraschallwasserzählern:

Vereinfachung der Auslesung

Mit dem Einbau eines elektronischen Ultraschallwasserzählers entfällt für Sie als Hauseigentümer die jährliche Übermittlung von Zählerständen. Denn diese werden vom Versorger per Funksignal von der Straße aus abgerufen. Sollten Sie dennoch Ihren Zählerstand für eigene Zwecke ablesen wollen, so ist dies über das digitale Display des Ultraschallwasserzählers jederzeit möglich.

Durch die vollautomatisierte Auslesung wird eine verlässliche Verbrauchsgebührenabrechnung für Sie sichergestellt – beispielsweise feste Ablesetermine entfallen. Durch diese Art der Erfassung und Weiterverarbeitung Ihrer Zählerdaten sind Ablese-, Übermittlungs- und Erfassungsfehler so gut wie ausgeschlossen. Aufwendige Nachfrageaktionen sind nicht mehr notwendig, da falsch abgelesene Zähler der Vergangenheit angehören. Um die kostengünstige Versorgung mit Trinkwasser auch in Zukunft sicherzustellen, ist der Versorger auf kosteneffiziente Betriebsabläufe angewiesen – dank der elektronischen und funkauslesbaren Wasserzähler ist dies möglich.



Bild: HYDRUS Ultraschallwasserzählers der Firma DIEHL Metering

Exakte Verbrauchsmessung durch Ultraschalltechnologie

Das Ultraschall-Messprinzip kommt ohne bewegliche Zählerteile aus, was den statischen Wasserzähler resistent gegenüber Verunreinigungen und Ablagerungen macht – somit wird auch nicht das Anlaufverhalten auf lange Sicht negativ beeinflusst. Selbst kleinste, unkontrolliert abfließende Wassermengen (z. B. durch Leckage oder defekte Toiletten-spülung) werden von den Zählern erfasst und als Alarmmeldung auf dem Display angezeigt. Auch bei niedrigen Temperaturen unter 3°C zeigt der HYDRUS einen Alarm an. So können mögliche Frost- und Wasserschäden in und an Gebäuden frühzeitig erkannt und größere finanzielle Schäden für den Hausbesitzer effektiv vermieden werden.

Lebensdauer

Die Langlebigkeit der Zähler hat auch einen positiven Einfluss auf die Umwelt. Bei den bisher eingesetzten mechanischen Wasserzählern ist ein Zählerwechsel nach 6 Jahren notwendig, da eine Verlängerung der Eichgültigkeit technisch nur bedingt möglich war. Da der von uns für den Einbau geplante Ultraschallwasserzähler keine beweglichen Teile enthält und eine Batteriebensdauer von ca. 15 Jahren vorzuweisen hat, kann eine Verlängerung der

Eichgültigkeit mittels Stichprobenverfahren realisiert werden. Dadurch reduziert sich der Verwaltungsaufwand für den Versorger drastisch, da ein Wechsel aller eingebauten Zähler nach bereits 6 Jahren hinfällig wird.

Datensicherheit

Ultraschallwasserzähler können die zur Erstellung der Abrechnung benötigten Verbrauchsdaten verschlüsselt per Funk nach der datenschutzrechtlichen Empfehlung des Bayerischen Staatsministerium des Inneren, für Bau und Verkehr senden.

Die von uns für den Einbau geplanten Ultraschallwasserzähler verwenden die OMS Version 4, Profil B. Diese Version steht für hohe Datensicherheit. Über sogenannte Session Keys wird jedes einzelne Datentelegramm mit einem neu berechneten Schlüssel eigens verschlüsselt, sodass keinerlei Rückschlüsse auf das persönliche Nutzverhalten gemacht werden können. Übermittelt werden lediglich die Zählernummer, der Zählerstand sowie eventuelle Fehlermeldungen. Kundenbezogene Daten wie Abnehmer, Anschrift etc. werden zu keinem Zeitpunkt übertragen.

Das Funksignal des Ultraschallwasserzählers wird in regelmäßigen Abständen gesendet und dauert nur 4 Millisekunden (0,004 Sekunden). Dies bedeutet, dass der Zähler maximal 50 Sekunden am Tag mit sehr geringer Sendeleistung sendet. Die Leistung dieses Signals liegt mit 7 Milliwatt (0,007 Watt) deutlich unter der Leistung beispielsweise eines permanent sendenden schnurlosen Telefons (DECT-Standard) mit 250 Milliwatt oder eines Babyphons (ca. 10 Milliwatt) und ist daher unbedenklich. Ein Handy sendet während eines Gesprächs sogar mit 1000 – 2000 Milliwatt.

ZWECKVERBAND ZUR WASSERVERSORGUNG
DER GRUPPE

N A A B - D O N A U - R E G E N



**Datenschutzrechtliche Widerspruchserklärung zur Funkauslesung digitaler
Wasserzähler**

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Gruppe Naab-Donau-Regen wird bei Neuanschlüssen und turnusmäßigen Zählerwechseln nach dem Eichgesetz nur mehr digitale Wasserzähler mit Funkauslesemöglichkeit installieren.

Es besteht aber alternativ die Möglichkeit, die Funkauslesbarkeit zu deaktivieren.

Die elektronischen Wasserzähler bieten neben der Verbrauchsmengenermittlung auch weitere Funktionen, wie z. B. Leckage- und Temperaturerkennung. Natürlich können Sie direkt am Zähler Ihre Verbrauchswerte und diverse Alarmmeldungen, wie z. B. Leckagen, ablesen.

Falls Sie der Datenübertragung per Funkauslesung nicht zustimmen wollen, können Sie schriftlich Ihren Widerspruch erklären.

Widerspruchsberechtigt ist nur der Eigentümer des betroffenen Grundstücks. Soweit in einem versorgten Objekt mehrere Einheiten einen gemeinsamen Wasserzähler haben, ist kein Widerspruch möglich.

Widerspruchserklärung gegen die Funkauslesbarkeit des Wasserzählers

Name:

Vorname:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ortsteil:

Telefonnummer:

Adresse des betroffenen Objekts:

Zählernummer (falls bereits vorhanden):

Hiermit erkläre ich meinen Widerspruch gegen die Funkauslesbarkeit des digitalen Wasserzählers, der durch den Zweckverband zur Wasserversorgung der Gruppe Naab-Donau-Regen am Hauswasseranschluss der o. g. Adresse eingebaut oder bereits betrieben wird. Dies gilt auch für eventuelle Austauschwasserzähler bei Defekt oder Austausch zum Ablauf der Eichperiode. Der Wasserzähler darf nicht per Funk auslesbar sein.

Mir ist bewusst, dass durch die Deaktivierung des Funkmoduls der jährliche Aufwand für die Ablesung des Wasserzählerstandes durch einen Mitarbeiter des Zweckverbandes in Rechnung gestellt werden wird, falls von mir nicht eigenständig der Wasserzählerstand jeweils zum 31.12. des Ablesejahres gemeldet wird.

Datum, Unterschrift